

Z-Magazine

Vereinsheft des
Inlinehockeyclub Z-Fighters Oberrüti-Sins

Z FIGHTERS



Saisonrückblick 2008

Zahlen und Fakten

10 Jahre Z-Fighters

Vorschau Z-Fighters Cup 2008





V



Villiger Druck AG

CH -5643 Sins

Inhalt

Vorwort Präsident	5
Saisonrückblick Sportchef	7
Fakten Saison 2008	9
Stimme zur 1. Mannschaft	11
Ein Teambus im medialen Scheinwerfer	15
Schiedsrichterbmann Daniel Can	17
2. & 3. Mannschaft	19
Elite & Novizen	20
Mini	21
U18 Inlinehockey WM Philadelphia (USA)	22
10 Jahre Z-Fighters Oberrüti-Sins	25
Sponsoren	26
Gönnerbeitrag	29
Sponsoren	30
Z-Fighters Cup 2008	31

Impressum

Herausgeber:	Inlinehockeyclub Z-Fighters Oberrüti-Sins
Auflage:	3000 Exemplare
Ausgabe:	dritte Erscheinung
Kontakt:	Z-Fighters Oberrüti-Sins Postfach 5647 Oberrüti
Web:	http://www.zfighters.ch
Email:	info@zfighters.ch
Design:	Z-Fighters Oberrüti-Sins

Copyright © 2008 by Z-Fighters Oberrüti-Sins





digiTV
Fernsehen der Zukunft

- Topqualität
- günstig
- hochauflösend
- individuell

www.wwz.ch

WZ
Versorgt mit Lebensqualität

H.U. KOHLI AG

GÜLLE & UMWELTECHNIK



GISIKON



Tel. 041 455 41 41 · Fax 041 455 41 49

RONI

PIZZA-KEBAB KURIER

TEL 041-787 34 34

Vorwort Präsident

Geschätzte Leserinnen und Leser

Zum zehnjährigen Jubiläum, die Z-Fighters wurden im November 1998 gegründet, haben wir uns ein ganz besonderes Geschenk gemacht. Mit der Anschaffung eines Teambusses, welcher hauptsächlich für den Nachwuchs gebraucht wird, ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Z-Fighters gesetzt. Als Gründungsmitglied und Präsident konnte ich natürlich die Entwicklung hautnah mitverfolgen und gestalten. Die Gründung war damals schon eine Herausforderung, waren wir doch erst knapp 17-jährig. Damals wurden die Protokolle und Kassenbücher nicht so professionell und detailliert erstellt, und heute machen wir praktisch alles Online mit Datenbanken, damit jeder Benutzer die nötigen Informationen jederzeit abrufen kann. Was mich vor allem immer wieder überraschte, war der starke Anlauf an neuen Hockeybegeisterten Mitglieder. Wir sind inzwischen auf über 120 Mitglieder herangewachsen. Die steigende Mitgliederzahl hat uns oft vor grosse Herausforderungen gestellt, sei es organisatorisch oder finanziell. Trotz den sehr erfreulichen 10 Jahren haben wir uns entschlossen, dies mit keinem speziellen Anlass zu feiern. Schliesslich hatten wir im Mai 08 bereits den Bus tüchtig eingeweiht.



Die Jahre waren natürlich auch geprägt von den vielen Siegen und auch Niederlagen auf dem Platz. Gerade die letzten zwei Jahre waren für uns, vorher sonst Erfolgsverwöhnten, nicht sehr einfach. Oft mussten wir nach knappen Entscheiden mit hängenden Köpfen das Feld verlassen. So sind uns auch in diesem Jahr die sportlichen Erfolge ausgeblieben. Wir schauen aber diesbezüglich sehr positiv in die Zukunft, denn nur wer nach Misserfolgen wieder aufsteht, kann auch Erfolg haben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Sponsoren, Gönner und Passivmitglieder für die super Unterstützung bedanken. Ein weiteres Dankeschön an alle Mitglieder, Unterstützer und Helfer irgendwelcher Art. Dank all Ihnen dürfen wir mit Stolz auf die letzten 10 Jahre zurückblicken und freuen uns auf mehr.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen noch viel Spass beim durchstöbern unseres Clubheftes.

Sportliche Grüsse/

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Iten'.

Thomas Iten, Präsident

Bluemeparadies Wespi mit Papeterie

im Bahnhof
5643 Sins



AWM Mold Tech AG

Gotthardstrasse 3
5630 Muri AG

Tel. 056 675 44 44

Fax 056 675 44 42

moldtech@awm.ch

www.awm.ch

advaltech
AWM

Auf dem Gebiet des Werkzeug- und Formenbaus zählen wir mit rund 250 MitarbeiterInnen zu den grössten Unternehmen in der Schweiz.

Unsere Produkte

sind Kunststoffspritz-
giesswerkzeuge für:

- CD/DVD
- CD-Boxen
- Schraubkappen
- Automotivteile
- Aerosolteile
- Steckerleisten
- Präzisionsteile
- 2K-Teile
- Lebensmittelverpackungen
- Medizinalteile

Unsere Kunden

sind über die ganze
Welt verteilt.

Über 90% unserer
Werkzeuge werden
exportiert.

Unsere Lehrstellen

- PolymechanikerIn
- KonstrukteurIn
- KunststofftechnologIn
- Kauffrau/Kaufmann

Unsere MitarbeiterInnen

Wir beschäftigen:

- WerkzeugmacherIn
- MechapraktikerIn
- KonstrukteurIn
- Kauffrau/Kaufmann
- PolymechanikerIn
- KunststofftechnologIn
- Betriebsfachleute
- TechnikerIn
- IngenieurIn

Saisonrückblick Sportchef

Kurzer Saisonrückblick von Sportchef Manuel Suter

Das Ziel für die 1. Mannschaft war, die Playoff's zu erreichen. Mit dem 6. Rang wurde dieses Ziel klar verpasst. Mir war bereits vor der Saison klar, dass es nicht einfach werden wird. Das Niveau in der NLB steigt von Jahr zu Jahr und in einer solch kurzen Saison kann man sich nicht viele Niederlagen leisten. Den wichtigen Saisonstart vergeigte die 1. Mannschaft total. Mit drei Niederlagen startete sie in die Saison. So war es bereits zu diesem Zeitpunkt schwer, den Anschluss an einen Playoffplatz wieder herzustellen. Es hätte eine Siegesserie benötigt, doch diese blieb aus. Schlussendlich konnte man im letzten Spiel noch den direkten Ligaerhalt sichern. Diese Saison zeigte auf, dass einfach alles passen muss, um an der Spitze mitreden zu wollen, und dies war leider bei unserer 1. Mannschaft in dieser Saison nicht der Fall.



Dagegen konnte das Niveau bei der 2. Mannschaft klar gesteigert werden. Der Schlussrang im Mittelfeld bewerte ich als erfolgreiches abschneiden. Um an der Spitze der 2. Liga mitzuspielen, fehlt es meiner Meinung nach noch an der nötigen Cleverness in den entscheidenden Phasen. Doch bin ich der Meinung, dass die Erfahrungen aus diesen Spielen, in der nächsten Saison sicherlich den einen oder anderen Punkt einbringen werden.



Mit dem Ziel Ligaerhalt startete die 3. Mannschaft in die Saison. Zu Beginn der Saison warteten gleich die stärksten Teams aus der 3. Liga auf die 3. Mannschaft. Entsprechend lagen die Z-Fighters III nach der Hälfte der Saison auf einem Abstiegsplatz. Doch in der zweiten Hälfte der Saison konnte sich die 3. Mannschaft einen Platz im Mittelfeld erkämpfen. Mit dem damit gesicherten Ligaerhalt bin ich zufrieden, wurde das Ziel doch klar erreicht.

Enttäuschend verlief die Saison bei der Elite. Die Erwartungen vor der Saison waren hoch. Ich rechnete mir Chancen aus, endlich wieder die Playoff's zu erreichen. Der Start verlief auch entsprechend gut, die Elite startete mit einem Sieg in die Saison. Doch leider schaffte es die Elite in den folgenden Spielen



nur noch selten an diese Leistungen anzuknüpfen und zur Enttäuschung aller, schloss die Elite die Saison erneut auf dem letzten Rang ab. Aus meiner Sicht, bin ich mit diesem Abschneiden nicht zufrieden. Denn auch im Nachhinein, bin ich der Meinung, dass diese Mannschaft mit diesem Potenzial nicht auf diesen Rang gehört.



Neuland betrat die Novizen-Mannschaft bei ihrer ersten Saison in der IHS. Ungewiss war vor der Saison, wo die Mannschaft im Vergleich zu anderen Mannschaften stehen wird. Doch die Novizen konnten in den meisten Spielen gut mithalten. Am Ende der Saison fehlte nur wenig, um gleich die Playoff's zu erreichen. Mit diesem Abschneiden bin ich



zufrieden, doch muss im Hinblick auf die nächste Saison nochmals jeder Spieler ein Schritt nach vorne machen, sodass es reicht, um an der Spitze mitspielen zu können.

Eine weitere Saison ohne Meisterschaftsbetrieb absolvierten die Mini's. Auch in dieser Saison gelang es dem Trainerduo,

einige Spieler an die Sportart Inlinehockey heranzuführen und sie auf den ersten Schritten in dieser Sportart zu begleiten. An einigen Testspielen und Turnieren, konnten diese jungen Spieler das Gelernte anwenden und zeigten auf, dass auch in dieser Saison Fortschritte erzielt wurden. Es erfreut mich immer wieder, diese jungen Spieler mit ihrer grossen Begeisterung beim Inlinehockey zu sehen.



Schlussendlich muss ich festhalten, dass viele Ziele in dieser Saison nicht erreicht wurden. Dies ist aber mit Bestimmtheit auch wieder Motivation für die nächste Saison. Also ich freue mich bereits jetzt wieder, wenn die Kugellager glühen und der Puck wieder im Netz zappelt.

Manuel Suter, Sportchef

Fakten Saison 2008

Tabelle IHS NLB

Team	Sp	Si	Ni	Re	Tore	Diff.	Pkt.
1. IHC Key Players Embrach	14	10	3	1	92:72	20	31
2. HC Seetal	14	8	5	1	95:76	19	26
3. HC Laupersdorf II	14	8	6	0	59:52	7	24
4. IHC Thurgau	14	7	6	1	91:87	4	22
5. Jona Sharks	14	6	6	2	63:55	8	21
6. Z-Fighters Oberrüti-Sins	14	4	7	3	53:75	-22	17
7. IHC Rüschtikon Piranhas II	14	5	8	1	56:62	-6	16
8. IHC Sursee	14	3	10	1	50:80	-30	11

Scorerliste 1. Mannschaft

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Tore	1. Assist	2. Assist	Total
13	Simmen	Michel	11	10	6	1	17
23	Hausheer	Stefan	14	9	4	4	17
11	Jud	Oliver	12	8	7	2	17
5	Amstutz	Peter	14	3	8	5	16
21	Hausheer	Fabian	14	5	3	3	11

Strafenliste 1. Mannschaft

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Anzahl Strafminuten
11	Jud	Oliver	12	35
87	Mühle	Rouven	14	32
23	Hausheer	Stefan	14	24
7	Amhof	André	14	20
39	Zimmermann	Patrick	14	20





Herbert Strebel
Aarauerstrasse 3, 5643 Sins
Tel. 041 787 27 66 Fax 041 787 27 87



SOLTOP

SONNE WÄRME WASSER

Plate Mate AG
Büromöbel • Bürotechnik • Service

***Mehr Freude
am Arbeitsplatz.***

056 664 02 20

Pilatusstrasse 32 – 5630 Muri – www.platemate.ch

Stimme zur 1. Mannschaft

Interview mit Fabian Hausheer

1. Welches waren die Ziele der ersten Mannschaft für die Saison 2008? Welches waren deine persönlichen?

Das Ziel der Mannschaft war das Erreichen der Play-offs, welches sich natürlich auch mit meinen persönlichen schneidet. Da ich schon länger mit Problemen an meinem Handgelenk kämpfe, war es für mich auch wichtig, möglichst schmerzfrei die Saison zu bestreiten. Neben dem Spass versuche ich jede Saison mich auch spielerisch weiterzuentwickeln.



2. Es gab diese Saison mehr Enttäuschungen als Erfolge. Wie hat sich das auf dich ausgewirkt?

Ich muss offen sagen, dass die Spielfreude darunter litt. Die einfachsten Spielzüge funktionierten nicht mehr wie gewünscht, und ich verwertete meine Torchancen nicht kaltblütig, wie in anderen Jahren.

3. In der ersten Mannschaft gibt es keinen herausragenden Top-Skorer. Es sind aber sieben Spieler, die mehr als 10 Punkte haben. Bestehen interne Rivalitäten betreffen der Skorer-Liste?

Meiner Meinung nach bestehen keine internen Rivalitäten, diese Statistik zeigt, dass wir eine ausgeglichene Mannschaft haben, bei der alle fähig sind Tore zu schiessen.

4. Wenn du wählen könntest, welches wäre der perfekte Mitspieler?

Ich bin ein Spieler, der mit Schnelligkeit Zug aufs Tor bringt und immer das Auge für den Mitspieler hat. Deshalb brauche ich einen schnellen Stürmer an meiner Seite, der meine Pässe verwerten kann. Solche Spieler besitzen wir in der ersten Mannschaft reichlich. Was will ich mehr?

5. Was fasziniert dich am Sport „Inlinehockey“

Inlinehockey ist ein Mannschaftssport, bei welchem man Spass hat und mit gutem Teamgeist viel Erfolg haben kann. Es ist eine technisch und sportlich hochstehende Sportart, die von jedem einzelnen viel verlangt.

6. Die Z-Fighters sind für mich ...

ein Sportverein bei dem Spass, Gemeinschaft und Kollegialität an erster Stelle stehen.

Adrian Iten, Pressechef



Ihr Fachbetrieb für:

- Spenglerei
- Blitzschutz
- Flachdacharbeiten
- Dachservice

Thomas Wyss Spenglerei GmbH
Jonenbachstrasse 17, 8911 Rifferswil
Telefon 044 764 33 55 Fax 041 787 11 56



*Wir spedieren Ihre Ware
noch am gleichen Tag in die
ganze Schweiz*

fankhauser
Expresskurier

Fankhauser Verpackungs-Service AG
Chamerstrasse 48, 6331 Hünenberg

Tefelon 041 781 10 80
Fax 041 781 10 26

Weiter Informationen finden Sie unter
www.fankhauserexpress.ch

Der Metzger, ihr Fleischerfachmann

**Metzgerei Kronenberg
Luzernerstrasse 7
5643 Sins**

041/787 16 36





Z-Fighters Oberrüti-Sins

1. Mannschaft / Saison 2008



Hinten: Fabian Hausheer, Michel Simmen, Oliver Jud, Christian Koller
 Mitte: Cornel Suter (Trainer), Thomas Iten, Hans Mühlebach, Rouven Mühle, Marco Fischlin, Peter Amstutz, Raphael Scheuber
 Vorne: Beni Müller (Konditionstrainer), Pascal Jenni, André Amhof, Philipp Jenni, Urs Krebs, Stefan Hausheer, Patrick Zimmermann,
 René Straubhaar (Torhütertrainer)
 Es fehlen: Florian Murer, Martin Leingruber

**Wir wünschen allen Teilnehmern
viel sportlichen Erfolg!**

Ihre Strassen-, Tief- und Gartenbauprofis



Vonplon Strassenbau AG
Blegistrasse 25
6340 Baar

T: 041 / 760 16 16
F: 041 / 760 17 57

www.vonplon.ch
info@vonplon.ch



**OPTIK
SCHUMPF
BAGGENSTOS**

**OPTIK
SCHUMPF
BAGGENSTOS**

KONTAKTLINSEN
BRILLEN

OPTIK
SCHUMPF & BAGGENSTOS
BUNDESPLATZ 6
CH-6301 ZUG

TELEFON 041 711 98 77
schumpf@optikzug.ch
baggenstos@optikzug.ch

Ein Teambus im medialen Scheinwerfer

Eine Bustaufe der Superlative konnten am Samstag, 24. Mai 2008, die rund 500 Gäste in Oberrüti erleben. Der neue Teambus der Z-Fighters wurde mit einem spektakulären Rahmenprogramm würdig in den Verein „aufgenommen“.

Die beliebte Sportmoderatorin vom Schweizer Fernsehen, Regula Späni, führte witzig und spontan durch das rund einstündige Programm. Sie hatte sich im Vorfeld – ganz Profi – im Internet über die Z-Fighters wichtige Informationen geholt und diese wie ein Puzzle-Teil zu einer hervorragenden Moderation zusammen gefügt. Und auch die Patin und der Pate waren nicht einfach 08/15. Jeanette Arnold, vierfache Schwingerkönigin, übernahm – trotz bevorstehender Mutterfreuden – die Gottenrolle. Und der beliebte Top-Scorer vom EVZ, Patrick Fischer, übte sich in der Göttirolle.



Zu Beginn spielten sie mit den Jüngsten der Z-Fighters einen Inline-Hockey-Match. Paddy Fischer blieb der Chef im Hause. Doch die Revanche folgte prompt im Sägemehl. Die urchige Urnerin liess ihre „Muskis“ spielen und am Boden konnte selbst der NHL-gestählte Paddy Fischer nichts mehr gegen die filigrante Technikerin ausrichten.

Thomas Iten, der engagierte Präsident der Z-Fighters, präsentierte den 10-jährigen Verein mit visuellen Hilfsmitteln und sehr informativen Erklärungen. Und schliesslich wurde der schmucke Teambus vom ehemaligen und immer noch sehr beliebten Dorfpfarrer, Walter Holzmann, mit Champagner und Kirchenwasser getauft. Der Pfarrer war von der charmanten Moderatorin Späni so verzückt, dass er bereits während ihrer Präsentation ein Autogramm von der ehemaligen Spitzen-Schwimmerin wünschte. Die Festwirtschaft lief auf Hochtouren und der Teambus-Hauptsponsor, Paul Niederberger, war für einmal nicht Bergbahndirektor, sondern schwitzender Grilleur für die Z-Fighters und deren Gäste.



Das Medienecho war gewaltig und die Z-Fighters konnten einen sensationellen PR-Sieg feiern. Wann schaffte schon eine Bustaufe den Sprung in die schweizerische Boulevard-Presse und regionalen Print-Medien? Und so erzielte diese erfolgreiche Bustaufe nur Gewinner: Glückliche Z-Fighters, zufriedene Sponsoren, begeisterte Gäste, stolze Behördenvertreter und sehr interessierte Medienschaffende. Hoffen wir, dass dem Teambus im selben Masse vom Glück auf der Strasse profitieren kann.



ALCAN AIREX AG

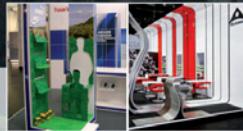
Spezielschaumstoffe für anspruchsvolle Anwendungen

Kernmaterialien



AIREX BALTEK

Displaymaterial



FOREX

Weichschaumstoffe



AIREX
Professional exercise line

ALCAN COMPOSITES - Alcan Airex AG - Industrie Nord - 5643 Sins - 041 789 66 00 - www.alcanairex.com

Schiedsrichterobmann Daniel Can

Daniel Can ist seit der Saison 2008 Schiedsrichterobmann der Z-Fighters. Dani war bereits ein Jahr als Schiedsrichter in der IHS (Inline Hockey Schweiz) tätig, als er das Amt des Obmanns übernahm. Seine Aufgabe besteht aus der Betreuung der Schiedsrichter und der Kommunikation mit dem Verband. Ausserdem sucht er jedes Jahr neue Schiedsrichter, die im Namen der Z-Fighters in der IHS pfeifen. Die Z-Fighters stellen zurzeit fünf Schiedsrichter. Damit gehören sie zur Elite im Verband, was die Anzahl gestellter Schiedsrichter betrifft.



Voraussetzungen für einen Schiedsrichter sind ein gutes Auge, die Fähigkeit „cool“ zu bleiben und ein gewisses Fingerspitzengefühl. Natürlich sollte man zudem etwas Erfahrung mit den Inlineskates mitbringen.

Die Schiedsrichter kriegen je nach Erfahrung und Leistung Empfehlungen für unterschiedliche Ligen. Bei der Einteilung der Schiedsrichter wird darauf geachtet, dass die Schiedsrichter nicht zu weit reisen müssen. Das heisst für die Schiedsrichter der Z-Fighters kommen hauptsächlich Sursee und Hochdorf in Frage.



Für die Leistungen der Schiedsrichter kommen die Vereine auf. Sie verdienen zwischen Fr. 50.- und Fr. 120.- pro Spiel. Dani meint dazu: „Ich kann den Job als Schiedsrichter für Lehrlinge und Studenten eigentlich nur empfehlen“.

Dani spielt in der dritten Mannschaft der Z-Fighters. Auf die Frage, ob das Amt sein normales Vereinsleben tangiere, verneint er: „Die von uns gestellten Schiedsrichter pfeifen selbstverständlich keine Z-Fighters Spiele.“

Bei Interesse an einem Schiedsrichterposten, können Sie sich über srobmann@zfighters.ch mit Dani Can in Verbindung setzen.

Adrian Iten, Pressechef

tschumi

AUGENOPTIK
KONTAKTLINSEN

INOX-MONTAGEN

Meier & Stöckli GmbH

Bachweg 17
CH-5647 Oberrüti

Telefon 041 787 19 72
Telefax 041 787 19 14

**Klassische Massage
Fussreflexzonen-
Massage
Kopfschmerz-/ Migräne-
Therapie**

Denise Roth- Grieder
Berchtwilerstrasse 5
6343 Rotkreuz
079/ 648 84 45
roth-grieder@bluewin.ch



2. & 3. Mannschaft

2. Mannschaft 2008 (IHS 2. Liga):



Kader:

Tor: Hofstetter, Meier, S. Röllin

Verteidigung: A. Iten, Hess, Küttel, Müller, Portmann, N. Roth, Villiger, Wechsler

Sturm: Amhof, B. Engel, R. Engel, Lötscher, Nussbaumer, A. Roth, O. Röllin, Strebel, Schmid, Zaugg, Zehnder

Coach: T. Iten

3. Mannschaft 2008 (IHS 3. Liga):



Kader:

Tor: Gabsi, M. Suter

Verteidigung: Burkart, Bühlmann, D. Erni, F. Erni, Hürlimann, Imbach, Osterwalder, Roth, L. Villiger, P. Villiger

Sturm: Abgottspon, Alexandre, Camenzind, Can, Fässler, Küttel, Lang, Ransburg, Zehnder

Coach: M. Suter

Tabelle 2. Mannschaft

Team	Sp.	Pkt.
1. IHC Bremgarten	14	34
2. IHC Wil Eagles II	14	33
3. Rolling Stoned Tuggen II	14	29
4. Z-Fighters Oberrüti-Sins II	14	23
5. IHC Sursee II	14	19
6. IHC Devils Hinwil	14	18
7. SC Seuzach Dragons	14	6
8. HC Sidewinders	14	6

Tabelle 3. Mannschaft

Team	Sp.	Pkt.
1. IHC Grizzlys Hünenberg	14	42
2. IHC Devils Hinwil II	14	32
3. IHC March-Höfe Stars	14	26
4. IHC Wil Eagles III	14	20
5. Z-Fighters Oberrüti-Sins III	14	17
6. ihcSF Linth III	14	13
7. IHC Thurgau II	14	10
8. Uster Hornets II	14	8

Elite & Novizen

Elite 2008 (IHS Elite, Jhg. 1990-1992):



Kader:

Tor: Eicher, Hess
Verteidigung: Baumann, Boss, Bucher, Imhof, Meier, Omlin, Schmid, Sandro Strebel
Sturm: Amstutz, Arnold, Brügger, Casanova, Friolet, Heini, Muff, Schiess, Sven Strebel
Coach: P. Villiger, R. Engel

Novizen 2008 (IHS Novizen, Jhg. 1993-1995):



Kader:

Tor: Lötscher, Kuhn
Verteidigung: Lehner, Niederberger, Schneider, Staubli, Stöckli, Villiger, Vollenweider, Wey
Sturm: Arnold, Bühlmann, Burri, Leu, Muff, Schiess, Sidler, Urech
Coach: S. Hausheer, U. Krebs, A. Villiger

Tabelle Elite

	Team	Sp.	Pkt.
1.	IHC Grizzlys Hünenberg	7	21
2.	Rolling Stoned Tuggen	7	13
3.	HC Seetal	7	12
4.	IHC Wil Eagles	7	12
5.	IHC Thurgau	7	8
6.	HC Laupersdorf	7	7
7.	ihcSF Linth	7	6
8.	Z-Fighters Oberrüti-Sins	7	5

Tabelle Novizen

	Team	Sp.	Pkt.
1.	HC Seetal	10	21
2.	IHC Wil Eagles	10	18
3.	ihcSF Linth	10	18
4.	Rolling Stoned Tuggen	10	13
5.	Z-Fighters Oberrüti-Sins	10	11
6.	HC Laupersdorf	10	9

Mini

Mini 2008 (keine Liga, Jhg. 1996 und jünger):



Kader:

Tor: P. Annen

Verteidigung: L. Annen, Bütler, Christiansen, Kuhn, Mataboni, Schmid, Skakun

Sturm: Casanova, Paranomos, Röthlisberger, Ulrich, Urech, Widmer, Zurkirch

Coach: M. Fischlin, L. Isler

Inlinehockey - Schnuppertraining



für Junioren Jhg. 1996 und jünger

Freitag: 12.09.2008 18:30-20:00 Uhr

Freitag: 19.09.2008 18:30-20:00 Uhr

für Junioren Jhg. 1991 bis 1995

Freitag: 12.09.2008 19:30-21:00 Uhr

Freitag: 19.09.2008 19:30-21:00 Uhr

Schulhausplatz Oberrüti

Mitbringen:

Inlineskates, Stock, Knieschoner, Handschuhe und (Velo-) Helm

Ausrüstungen werden, wenn nötig auch zur Verfügung gestellt!

Weitere Informationen und Bilder auf www.zfighters.ch

Bei Fragen:

Z-Fighters Oberrüti-Sins

Juniorenobmann Cornel Suter

Telefon: 041 448 10 73

Email: juniorenobmann@zfighters.ch

U18 Inlinehockey WM Philadelphia (USA)

Vom 29. Juni bis Anfang Juli 2008 fand im amerikanischen Philadelphia die U18 Weltmeisterschaft mit Schweizer Beteiligung statt. Unter den weltbesten Nachwuchshoffnungen figurierten auch drei Spieler der Z-Fighters Oberrüti-Sins im Schweizer Kader. Die Z-Fighters Oberrüti-Sins sind stolz, dass Daniel Schiess, Luca Muff und Tobias Bucher an der U18 WM teilnehmen konnten. Dies zeigt, dass die Juniorenarbeit des Vereins ihre ersten Früchte trägt.

Interview mit Daniel Schiess, Luca Muff und Tobias Bucher



1. Wie sah euer Vorbereitungsprogramm für die WM in Philadelphia aus?

Dani: Wir spielten mit der Nationalmannschaft gegen sieben NLB-Mannschaften je ein Testspiel. Dazu kamen noch einige Trainingsweekends, an denen wir an der Taktik und am System feilten. Zusätzlich war natürlich jeder Spieler selber verantwortlich, dass er sich im Club in jedem Training weiterentwickelte.

2. Was waren die sportlichen Ziele für die WM?

Tobias: Das Ziel war das Erreichen der Viertelfinals.

3. Welcher Sportliche Höhepunkt bleibt für euch in ewiger Erinnerung?

Dani: Für mich war es das Spiel gegen den designierten Weltmeister Grossbritannien. Wir hatten gut gespielt und lagen dank einer konstanten Leistung nur 0:1 im Rückstand. In diesem Moment gelang mir der Ausgleichstreffer zum 1:1 - ein tolles Erlebnis für mich! Wir hatten gut weiter gekämpft, bekamen dann doch noch drei Tore und verloren mit 4:1. Trotz der Niederlage werde ich dieses Spiel für immer in Erinnerung behalten.

Luca: Grossbritannien, weil es für uns das wichtigste Spiel an der Weltmeisterschaft war. Natürlich auch das Spiel gegen die Amerikaner. Erstens habe ich das einzige Tor für die Schweiz im Spiel gegen die USA geschossen und zweitens an einer WM gegen die weltbesten Inlinehockeyspieler anzutreten, war schon immer mein Traum.





4. *In welcher Hinsicht hat euch die Teilnahme sportlich weiter gebracht?*

Dani: Wichtig ist, dass man viel Geduld im Spiel zeigt. Was auch heisst, das Spiel wieder von hinten neu aufzubauen, wenn man in der Offensive nicht weiter kommt. Dennoch soll das Spiel schnell gestaltet werden, was auch bedeutet, schnell von der Offensi-

ve in die Defensive umzuschalten, sowie umgekehrt.

Luca: Wie Dani schon sagte, die Geduld ist im Inlinehockey ein sehr wichtiger Faktor, wie man an der WM gut feststellen konnte. Zudem muss international jede Chance, die man hat, eiskalt ausgenutzt werden und der Abschluss sollte oftmals schnell gesucht werden.

5. *Was war euer grösstes Erlebnis an der WM in Philadelphia neben dem Sport?*

Tobias: Es war eine super Zeit mit all den Jungs aus der ganzen Schweiz. Eine tolle Erfahrung neben dem Sport war sicher die riesige Stadt und die mächtigen Einkaufs Center. Alleine die Reise war ein spezielles Erlebnis der WM.

Luca: Auch die Freundschaft mit den Mannschaftskollegen nahm einen grossen Stellenwert ein.

6. *Was sind eure weiteren Ziele im Inlinehockey?*

Dani: Ich möchte den Sprung in die 1. Mannschaft der Z-Fighters Oberrüti-Sins schaffen. Wenn diese Hürde geschafft ist, möchte ich mich in dieser Mannschaft durchsetzen und etablieren.

Luca: Schön wäre es auch, einmal in der NLA spielen zu können und natürlich wünscht sich jeder Spieler, so viele Erfolge wie möglich zu feiern.

WM-Verlauf

Nach der Auftaktniederlage gegen Namibia (2:5), holten sich die Schweizer im Spiel gegen Mexiko den ersten Punkt (5:5). Trotz starkem Spiel und Ehrentreffer durch Luca Muff gegen die Favoriten aus den USA, verloren die Schweizer-Cracks (6:1). Mit der Niederlage gegen Grossbritannien (1:4) verpasste die U18 Nati den Einzug in die Viertelfinals. Die Eidgenossen gewannen schliesslich das Platzierungsspiel gegen Neuseeland (7:3) und platzierten sich auf dem 9. Schlussrang.

Weltmeister wurde Grossbritannien dank einer soliden Leistung gegen die USA (7:3).





**SAISONKARTEN AB
FR. 170.--***

INFOS + BESTELLUNG

TEL. 041 725 31 04

INFO@EVZ.CH

WWW.EVZ.CH



*JUGENDLICHE JG 1988 UND JÜNGER



Werden auch Sie Mitglied bei uns

Beitrag:	Familie	Fr. 50.--
	Erwachsene	Fr. 30.--
	Jugendliche bis 18 Jahre	Fr. 20.--

Anmeldung an: **EVZ-Fan-Club ZUG**
Postfach 118
6312 Steinhausen
www.fanclubzug.ch

10 Jahre Z-Fighters Oberrüti-Sins

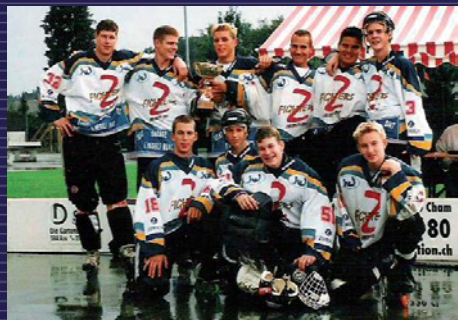
Als der Name "Z-Fighters" für das erste Turnier ausgewählt wurde, hatten wahrscheinlich nicht viele von uns damit gerechnet, dass dies der Anfang eines neuen Vereines sein sollte..

Begonnen hatte aber alles schon viel früher. Mit der Begeisterung von Schülern aus Oberrüti und Umgebung am Inlinehockey, die sich jeweils Mittwochnachmittags und Samstags auf dem Schulhausplatz in Oberrüti trafen. Viele spannende und amüsante Spiele durften auf dem alten Schulhausplatz mit selbst hergestellter massiver Holzbande, als Abgrenzung



zum naheliegenden Bach, ausgetragen werden. Der Reiz sich mit anderen Teams zu messen, ging 1996 in Erfüllung. Wir nahmen am Inlinehockey Turnier im Rollerpalast in Aarau teil. Der positive Ausgang dieses Turniers motivierte uns, an weiteren Turnieren in der näheren und weiteren Umgebung teilzunehmen. Die Vereinsgründung war nur noch eine Frage der Zeit, und am 20.11.1998 war es dann soweit. Die erste Generalversammlung war perfekt! Zehn Mitglieder trafen sich um den Verein Z-Fighters Oberrüti-Sins zu gründen. Als Lokal wurde der Keller unseres Gründungspräsidenten Thomas Iten gewählt! Nach dem offiziellen Teil, wurde der Abend mit einem Bier, Snacks und einem guten Filmstreifen ausgeklungen.

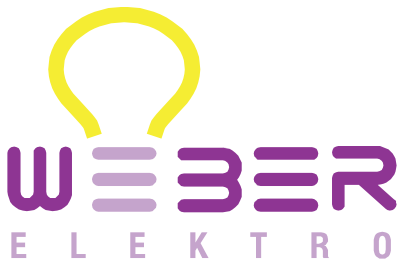
Natürlich wurden weiterhin fleissig Turniere besucht. Jeweils früh morgens besammelte man sich am Bahnhof in Oberrüti oder Sins. Mit Tasche und Hockeystock machte man sich dann auf die Reise zum Turnierort, was immer sehr amüsant war, und bei jedem Spieler sicherlich noch



lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Ein weiterer erfolgreicher Anlass sollte der Mission Cup werden. Das Turnier fand in der Eishockeyhalle in Huttwil statt. Es waren die ersten Spiele die wir auf einem originalen Eishockeyfeld mit Banden und speziellem Inlinebelag spielten. Doch die erfolgreiche Bilanz fand ein abruptes Ende. Nur ein Tor konnte erzielt werden, und nach 3 Qualispielen war für

uns das Turnier bereits gelaufen. So machten wir uns halt schon etwas früher auf die lange Heimreise als geplant. Trotzdem hatte dieses Turnier sehr viel Positives hinterlassen, spielte man doch gegen sehr gute

Sponsoren



Juniorenteams von bekannten Eishockeyklubs. Wir waren uns sicher, dass dies nicht das letzte Spiel auf solchen Spielfeldern sein sollte.

Bereits an der zweiten GV taucht der Wunsch auf, an einer Meisterschaft teilzunehmen. Der inzwischen bereits gewachsene Verein beschloss an der RIHL (Regionale Inline Hockey Liga) teilzunehmen. Dass dies möglich wurde, mussten aber vorgängig noch Banden als Spielfeldabgrenzung und Tore in der richtigen Grösse hergestellt werden, was aber für unseren zielstrebigsten Verein kein Problem war. Das Niveau in der RIHL wurde höher, der Kampf härter und der eine oder andere Zahn musste geopfert werden.



Trotzdem kämpften die Z-Fighters sehr erfolgreich und dominierten richtiggehend. Bereits in der ersten Meisterschaftssaison, gelang der Aufstieg in die RIHL-A. Mit dem Z-Fighters Cup, den wir im Herbst 2000 zusammen mit dem Kreativ 77 in Sins organisierten, ging für uns ein weiteres Highlight in Erfüllung. Konnten wir doch vor heimischem Publikum spielen und unsere Sportart der Bevölkerung näher bringen. Der Z-Fighters Cup wurde ein voller Erfolg und konnte im kommenden Jahr bereits auf zwei Tage ausgebaut werden.

Im dritten Vereinsjahr wechselte die 1. Mannschaft den Verband und spielte neu in der IHS (Inline Hockey Schweiz) in der 4. Liga. Dank



weiterem Zuwachs von neuen Vereinsmitgliedern konnte aber auch die RIHL Mannschaft, die neu in der RIHL-A spielte weiter geführt werden. Neu auf diese Saison wurde auch eine Junioren Mannschaft gegründet, welche ebenfalls in der RIHL spielte. Damit zählte unser Verein bereits drei Teams. Auch in den kommenden zwei Jahren hielt der Erfolg der 1. Mannschaft an und

man spielte in der Saison 2002 bereits 1. Liga Inlinehockey. Auf die kommende Saison wurde der Trainingsbetrieb weiter ausgebaut. Nach dem Konditionstraining, das in der kälteren Jahreszeit in Oberrüti durchgeführt wurde, konnte ab Mitte April zweimal wöchentlich in der Hockeyhalle in Sursee trainiert werden, was alle natürlich zusätzlich anspornte. Zusätzlich wurde ein Trainingslager über die Ostertage durchgeführt, das die 1. Mannschaft zusammen mit den Elite Junioren, die ebenfalls in die IHS wechselten, in Grüşch absolvierten. Während 4 Tagen wurde Technik, Kondition und Teamgeist gefördert. Unglaublich aber wahr: Der 1. Mannschaft der Z-Fighters gelang auch in dieser Meisterschaft der Sai-

son 03 der Aufstieg in die NLB, dies war der vierte Aufstieg in Serie! Die Bestätigung kam ein Jahr später, mit dem Vizemeistertitel. Und in der Saison 05 sogar mit dem Meistertitel NLB! Dem bislang grössten Erfolg in der Geschichte der Z-Fighters. Der Aufstieg wurde natürlich mit einem kleinen aber feinen Empfang in Oberrüti, ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert!



Heute zählt unser Verein sechs Mannschaften und über 120 Mitglieder. Drei Aktive- und drei Juniorenteams, die bis auf die Minis alle in der IHS spielen. Trainiert wird fast hauptsächlich in Hochdorf, da das Hockeyfeld seit 3 Jahren mit einem Dach gedeckt ist und zudem vom Frühling weg mit einem Inlinebelag ausgerüstet wird. Was uns natürlich in Fahrweg und Zeit enorm entgegen kommt. Auch das Trainingslager und der Z-Fighters Cup erhielten einen festen Stammpplatz im Jahresprogramm der Z-Fighters und wurden bisher jedes Jahr durchgeführt. Einzige Änderung, der Cup wurde nach zwei Jahren von Sins nach Oberrüti verlegt.

Der Verein investierte auch sehr viel in die Juniorenabteilung (grösste Nachwuchsabteilung in der Schweiz!), was mit dem Kauf eines Juniorenbusses im Frühling dieses Jahres abgerundet wurde. Auch im Sponsoring machte der Verein enorme Fortschritte. Ich denke, dass wir ohne die vielen Gönner und Sponsoren nicht da stehen könnten, wo wir jetzt sind. Herzlichen Dank.

Zehn Jahre sind eine lange Zeit. Wenn ich mich jedoch zurück erinnere, als der Name Z-Fighters in irgendeinem Schulzimmer in Sins auf die Anmeldung zum Ersten Turnier geschrieben wurde, erstaunt es mich, dass dieser Verein nun schon zehn Jahre besteht. Es bleibt zu hoffen, dass der Verein weiterhin guten Sport und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für unsere heranwachsende Jugend bietet.



Marcel Lötscher, Gründungsmitglied

„damit auch in Zukunft das Inlinehockey lebt“



Die Z-Fighters Oberrüti-Sins bieten der lokalen Bevölkerung rund um Oberrüti seit nun 10 Jahren einen kulturellen und sozialen Treffpunkt. Dabei wird der Sport Inlinhockey mit viel Leidenschaft und Spass praktiziert. Unsere Juniorenabteilung ist in der Randsportart Inlinehockey sogar die grösste landesweit. Daher wurde auf diese Saison ein eigener Vereinsbus angeschafft, der nur dank der Unterstützung verschiedener Sponsoren und Personen finanziert werden konnte!

Doch dieser Erfolg setzt auch die notwendigen finanziellen Mittel voraus. Damit wir auch in Zukunft den Trainings-/und Spielbetrieb aufrechterhalten können, welcher zunehmend Summen verschlingt, sind wir auf die grosszügige Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Ein grosser finanzieller Beitrag erarbeiten sich die Z-Fighters mit den Anlässen Guggenball in Sins und dem Z-Fighters Cup in Oberrüti selber. Dazu können die Z-Fighters auf die grosszügige Unterstützung von Sponsoren zählen. Für diese tatkräftige Unterstützung möchten sich die Z-Fighters an dieser Stelle bedanken!

20.- für en gueti Sach

Dennoch brauchen die Z-Fighters Oberrüti-Sins auch die Unterstützung von Ihnen. Sei es als Besucher an einem von unseren Anlässen oder indem sie mit dem Gönnerbeitrag die Z-Fighters direkt finanziell unterstützen. Danke!

Bank: Raiffeisenbank Oberfreiamt 5643 Sins
Kontoinhaber: Z-Fighters Oberrüti-Sins
IBAN: CH10 8072 8000 0064 8158 4

Sponsoren



kanal-engel



RESTAURANT **K**AUFMANN ALIKON



Garage
FUX AG
5946 Albstadt



Z-Fighters Cup 2008



Der diesjährige 9. Z-Fighters Cup findet am Wochenende vom 6. /7. September 2008 auf dem Schulhausplatz in Oberrüti statt. Während diesen zwei Tagen liefern sich Mannschaften in vier verschiedenen Kategorien heiss umkämpfte Spiele. Während dem ganzen Wochenende können Sie bei unserer Speedometer-Anlage Ihren Schuss messen. Für die Zuschauer bieten wir eine grosse Festwirtschaft, Barbetrieb, sowie Kaffeestube. Zudem sind Sponsoren, Fans, Eltern und die ganze Bevölkerung zu unserem Apéro am Samstagabend ab 18.00 Uhr eingeladen. Da unser Verein dieses Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiert, ist während dem ganzen Wochenende eine Jubiläumsausstellung eingerichtet.



Infos unter: <http://www.zfighters.ch/cup/>

Samstag 06.09.2008:

08:00 - 11:00	Schülerturnier
11:30 - 20:00	Plauschturnier
18:00 - 19.30	Apéro für Sponsoren, Eltern und die ganze Bevölkerung
Ab 20:00	Cup Night im Barzelt mit Liveband Polaris
ganzer Tag	Festwirtschaft/Grill

Sonntag 07.09.2008:

08:00 - 15:30	Qualifikation Aktiv- und Juniorenturnier
15:30 - 18:00	Finalspiele Aktiv- und Juniorenturnier
ganzer Tag	Festwirtschaft/Grill

OB STEIL ODER FLACH –
WIR STEIGEN FÜR SIE AUFS DACH.

Bedachungen



www.gemperle.ch • Telefon 041-780 13 76

GEMPERLE